Gemeindebrief
Philippuskirchengemeinde
Markt Schwaben

Dezember 2026 bis Februar 2027



Highlights aus dem Inhalt:

Angedacht von Vikarin Malena Wießner 2
Aus dem Dekanatsbezirk 9
Gottesdienstplan 11
Impressum und Kontakt 19

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10)

Dieser Vers ist die Jahreslosung für 2027.

Ein Vers für Zeiten der Unsicherheit und Sorgen. Wie passend, dass wir gerade jetzt an diesen Vers erinnert werden, wo die Sorge um unser Land wächst und junge Menschen immer ängstlicher auf die Zukunft schauen.

„Du musst keine Angst haben, denn ich, dein Gott, bin mit dir!“

Und wie schön, diese Zusage schon jetzt zu hören. Jetzt, kurz vor Weihnachten, wo Gott ganz greifbar wird und zeigt: Ich bin bei euch. Ich werde Mensch und komme zu euch auf die Erde.



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © GemeindebriefDruckerei.de

Den Hirten werden genau diese Worte zugesprochen: „Fürchtet euch nicht! Denn für euch ist heute Gott selbst geboren worden. Er ist mit euch!“

Wenn wir also in die Weihnachtszeit und das neue Jahr gehen, dann dürfen wir diesen Zuspruch nochmal neu hören:

„Fürchte dich nicht, denn ich, dein Gott, bin mit dir.“

„Hab keine Angst, denn ich, dein Gott, komme selbst auf die Erde.“

Vikarin Malena Wießner

Fröhlicher Familiengottesdienst zum Thema Abendmahl am Erntedanktag

Gut besucht war der Erntedankgottesdienst, für den Familie Huber unsere Kirche in gewohnt wunderbarer Weise geschmückt hatte!

„Touristen“ hatten sich in die Philippuskirche verirrt und waren mit dem Pfarrer ins Gespräch darüber gekommen, wofür wir an Erntedank dankbar sind.

Das Team, diesmal um Pfarrer Neeb, hatte sich einen bunten Gottesdienst mit Anspiel ausgedacht.

Da im Familiengottesdienst Abendmahl gefeiert wurde, gab es statt der klassischen Liturgie zur Gabenbereitung eine Bildbetrachtung im Dialog mit den Gemeindegliedern.

Dazu diente als Grundlage ein Abendmahlsbild von Ordensbruder und Künstler Sieger Köder. Das Bild stellt die Abendmahlsgemeinde aus Menschen aller Kontinente und Altersgruppen dar. Besonders ist, dass der Platz des Bildbetrachters im Vordergrund frei bleibt. So werden wir angeregt, uns persönlich in diese Abendmahlsgemeinschaft hineinzuprojizieren.

Das Abendmahl wurde dann kindgerecht nicht mit Hostien und Wein, sondern mit Brot und Trauben gefeiert.

Beim anschließenden Kirch-Café kam man ins Gespräch.(an)



Erntedankschmuck mit Bild von Sieger Köder

10 Jahre Gemeindehaus

Vor 10 Jahren wurde nach langer und intensiver Planungs- aber um so schnellerer Bauzeit das neue Gemeindehaus eingeweiht.

Die Gesamtbaukosten für Gemeindehaus und Sakristei betrugen 2.643.316 Euro. Die Schuldenlast für die Kirchengemeinde von gewaltigen 330.000 € (Stand: Oktober 2016) konnten wir durch Ihre großzügigen Spenden binnen 10 Jahren auf rund 170.000 € senken.



Grundsteinlegung 31.10.2015

Leider fallen die verbleibenden Schulden um so mehr ins Gewicht, da es durch den Rückgang der Gemeindegliederzahlen und die finanzielle Situation der Kirchengemeinde ebenso wie der gesamten Kirche schlecht bestellt ist.

In näherer Zukunft wird es zur Gründung von Regionalgemeinden kommen (siehe: Aus dem Dekanatsbezirk, S.9). Das bedeutet auch, dass mittelfristig kirchliche Gebäude zur Disposition stehen. Unser Gemeindehaus mit seiner hohen Schuldenlast könnte dann bedroht sein. Daher versuchen wir u.a. durch Vermietungen die Schuldenlast zu reduzieren. Wir sind auf der Suche nach weiteren Finanzierungsideen. Für Ihre Vorschläge sind wir dankbar.

Gleichzeitig bleiben wir weiter dringend auf Ihre **Spendenbereitschaft** für das Gebäude angewiesen, damit in unserem schönen Gemeindehaus auch in Zukunft gute evangelische Arbeit für die Menschen in Markt Schwaben geleistet werden kann.



Einweihung

Im Jahr 2025 hat die Kirchengemeinde erfreulicherweise eine **Erbschaft** in Höhe von 25.000 €

für die Gemeindearbeit gemacht. Dieses Geld kann zwar nach dem Willen der Erblasser nicht direkt in den Gebäudeerhalt fließen, entlastet aber natürlich an anderer Stelle.

Wir hoffen also mit vereinten Kräften möglichst bald die Schulden auf unserem Gemeindehaus tilgen zu können. (an)



Fertiger Neubau

Balkonkraftwerk des GMZ - Ein Zwischenstand

Seit Ende 2025 besitzt das Gemeindehaus ein Balkonkraftwerk mit Solarbank.



Balkonkraftwerk mit vier Solarmodulen

Wir, das ist das Team „Grüner Gockel“, möchten Sie über den aktuellen Stand der Stromerzeugung unterrichten.

Seit Betriebsbeginn haben wir effektiv 877 Kilowattstunden Strom eingespart. Dies senkte unsere Stromkosten um 323 € (Öko-Strompreis 0,37€ pro KWh). Grob geschätzt sparen wir damit zurzeit jährlich ca. 350 € an Stromkosten.

Der Nutzungsgrad liegt zurzeit bei 55 bis 70 %. Der systembedingt maximal mögliche beträgt ca. 90%. Daher ist von unserem Team als nächster Schritt der Einbau eines Smartmeters durch unseren Spezialisten beabsichtigt. Dann würden wir jährlich ca. 500 Euro Stromkosten einsparen können.

Die Anschaffungskosten für das Balkonkraftwerk in Höhe von ca. 1.500 € sind dann nach gut drei bis vier Jahren schneller als geplant wieder eingespart. Wir sind Gott dankbar für die vielen Talente, die er in unser Team hineingelegt hat. Man kann Gott ja nicht nur im Gottesdienst und durch Singen und Instrumente danken, sondern Ihm auch durch der Hände Arbeit die Ehre geben. Das gemeinsame Arbeiten fördert unser geschwisterliches Miteinander und macht Spaß. So ist es sehr traurig, dass ein Mitglied unseres Teams familiär bedingt wegzieht. Niemand ist ersetzbar, insbesondere kein so tatkräftiges Mitglied!!

Die nächsten interessanten Herausforderungen an unser Team liegen schon vor uns. Gern laden wir alle interessierten Gemeindeglieder dazu ein, sich bei uns einzubringen! (mb)

Selbstbestimmte Gemeinschaft

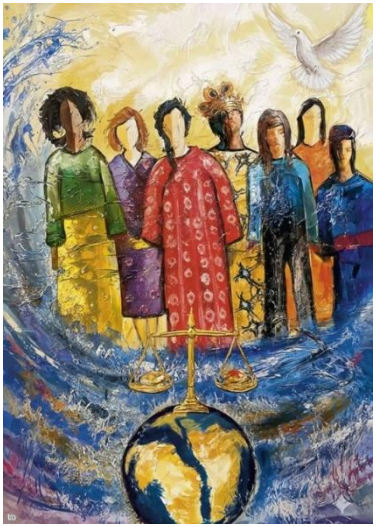
Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Fachkräfte bei MeDRA in Simbabwe schulen Menschen in nachhaltiger Landwirtschaft, Viehzucht und Gemüseanbau, ebenso wie in Wassermanagement, Hygiene und Gesundheitsfragen. Und vor allem haben sie sie dabei unterstützt, sich als Gemeinschaft zu organisieren und gegenseitig zu stärken.

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spende
www.brot-fuer-die-welt.de/s

Brot für die Welt



Wir feiern

100 Jahre WELTGEBETSTAG
am

Freitag, dem 5. März 2027
um 18 Uhr

im
Pfarrsaal der Pfarrei St. Margaret, Webergasse 3, 85570 Markt Schwaben

Seit 100 Jahren feiern rund um den Erdball christliche Frauen verschiedener Konfessionen den Weltgebetstag immer am 1. Freitag im März. Jedes Jahr bereitet ein anderes Land diesen Gottesdienst vor. Ein ökumenisches Team dieses Landes erzählt von Landschaft, Kultur, Politik und seinem Glauben. Deren Texte und Lieder beten und singen wir gemeinsam in allen Gottesdiensten rund um den Globus. Dazu lädt Sie das ökumenische WGT-Team von Markt Schwaben herzlich ein.

Wer hat Interesse unser Team bei den Vorbereitungen und dem Gottesdienst zu unterstützen??
Wir treffen uns ca. 4 - 5 Mal ab Januar 2027 bis einschließlich zum Weltgebetstag.

Unterstützungswillige melden sich bitte unter Pfarramt.marktschwaben@elkb.de an!
(Karin Lüders)

Ökumenischer Neujahrsempfang

der Pfarrkirchenstiftung St. Margaret
und
der Evang.-Luth. Philippus-Kirchengemeinde

Sa, 9. Januar 2027

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der Philippuskirche

anschließend

ab 19.00 Uhr
Stehempfang im
evangelischen Gemeindehaus
(Martin-Luther-Str. 22)


St. Margaret


Philippuskirche

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

VisdP: Pfr. A. Neeb, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Martin-Luther-Straße 22, 85570 Markt Schwaben

Dekanatskonvent, Dekanatsausschuss, Dekanatssynode

Im Oktober trafen sich sowohl der Dekanatskonvent (Konferenz der Hauptamtlichen im Dekanatsbezirk) sowie der Dekanatsausschuss (ständige Vertretung der Dekanatssynode) zu Klausurtagungen. Dabei ging es vornehmlich um die zukünftige Zusammenarbeit im Dekanatsbezirk.

Im November 2026 hat der Landessynode der Beschluss-Antrag zur Errichtung von Regionalgemeinden vorgelegen.

Als Reaktion auf sinkende Gemeindegliederzahlen ebenso wie auf einen Rückgang an hauptamtlichen Mitarbeitenden stellt die Landeskirche strukturell auf Regionalgemeinden um.

Dabei bleiben die Ortsgemeinden mit ihren vielfältigen Angeboten erhalten. Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen die Verwaltungsebene der Kirchengemeinden.

Mittelfristig werden vor allem Verwaltungsaufgaben und -entscheidungen auf die Regionalgemeinden verlagert. Hier wird ein Regionalkirchenvorstand die Geschäfte führen.

Auf ihren jeweiligen Konventen haben sich sowohl die Dekanatskonferenz als auch der Dekanatsausschuss Gedanken über die Regionalisierung im Dekanatsbezirk gemacht. Entsprechende Vorschläge werden demnächst den Kirchenvorständen vorgestellt.

Folgende Eckpunkte stehen zur Debatte:

- Einführung eines dekanatsweiten Konfirmandenkonzepts mit regionalen und ortsgemeindlichen Einheiten.
- Bessere Koordinierung des Gottesdienstplans.
- Verstärkte regionale Zusammenarbeit bei Kasualien, insbesondere Taufsonntage.

In Sachen Regionalisierung schlägt der Dekanatsausschuss den Gemeinden zwei mögliche Szenarien vor:

a Die Bildung **einer** Regionalgemeinde im Dekanatsbezirk.

b Die Bildung von **zwei** Regionalgemeinden im Dekanatsbezirk (eventuell entlang der S-Bahn-Linien).

Jeder Vorschlag birgt Vor- und Nachteile. Diese werden auf der Ebene der Ortskirchengemeinden ausdiskutiert werden.

Regionalgemeinden müssen eine Mindestgröße erreichen, damit mindestens 5 Vollzeitkräfte im Bereich Seelsorge und Verwaltung angestellt werden können.

Es wird also in Zukunft in den Regionalgemeinden Teams aus mindestens fünf Hauptamtlichen geben. Ähnlich, wie wir das in Markt Schwaben bereits jetzt mit einem Pfarrer, einer Religionspädagogin, einem Diakon, einer Kirchenmusikerin und einer Verwaltungsangestellten vorleben.

Auch die Dekanatssynode hat sich dem Thema Regionalgemeinde gewidmet. Auf ihrer Tagung Ende Oktober hat sie sich der Frage theologisch genähert indem sie einige biblische Bilder von Gemeinde bedacht hat, um daraus Anregungen für die anstehenden Entscheidungen zu schöpfen.

Der Umsetzungszeitraum zur Regionalisierung erstreckt sich bis 2034. Allerdings ist eine frühe Umsetzung dringend geboten. (an)



Dekanatssynode im Epihaniaskirchenzentrum Freising

Miteinander Gott und das Leben feiern

Bitte beachten Sie, dass Gottesdienstzeiten auch außerhalb der Ferien gelegentlich von der Norm abweichen können.

29.11.	10.00	Scheyer+Team
06.12.	10.00	Neeb/Wießner
08.12.	16.00	ökum GD Walterhof
09.12.	10.30	Neeb GD SH Finsing
13.12.	10.00	Scheyerer + Wießner
15.12.	15.30	ökum GD Burgerfeld
18.12.	16.30	ökum GD AWO
20.12.	10.00	Neeb/Wießner
24.12. Heiligabend	14.00	Scheyerer
	15.00	Scheyerer
	16.00	Scheyerer
	17.00	Wießner Vesper
	18.00	Neeb Vesper
	22.30	Neeb Mette
25.12.	10.00	Simonsen
26.12.	10.00	Einladung nach Poing, Neeb
27.12.	10.00	Einladung nach Erding - Christuskirche
31.12.	15.00	Simonsen Altjahr
01.01.	17.00	Wießner
03.01.	10.00	EL nach Poing
06. 01	16.30	Scheyerer, Waldweihnacht, Forstinning
09.01.	18.00	Ökum. GD zum Neujahrsempfang
10.01.	10.00	Neeb/Wießner
17.01.	10.00	Scheyerer
24.01.	10.00	Neeb//Wießner
31.01.	10.00	Neeb/Wießner

finde/biete Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst via Churchpool-Gruppe MfG

Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben:

Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, ..., du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30)

Siehe, ich verkündige euch große ....., die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10)

Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2)

Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen ..... gesehen im Morgenland

12

3

Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14)

Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)

7

9

10

„Siehe, ... komme" (Hebräer 10,7)

Die Weisen beteten das Kindlein an und schenkten ihm ..... Weihrauch und Myrrhe (Matthäus 2,11)

6

4

8

1

Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*

Räumlich knapp und eingeschränkt

Das Baby liegt ... einem Kinderwagen

Abkürzung von Osten

„Euch ist heute der ..... geboren" (Lukas 2,11)

„Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*

5

2

11

* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Lösungswort

Kinderseite zum Heraustrennen

Gemeindebrief für KINDER

Kirchenmaus

Winter 26/27

"Lasst uns fro-oh u-und munter sein....."

Oh wie gehts mir gut.....gerade habe ich die letzten Krümel von den Gemeindehausfestkeksen aufgefuttert und die letzte süße Sankt Martinsgans zum Frühstück verspeist. Jetzt freue ich mich auf die vielen fröhlichen Krippenspielproben, das nächste Kinderkino, den Familiengottesdienst mit Waffeln und Kinderpunsch am 1. Advent, auf Heiligabend, die Waldweihnacht am 6. Januar und und und....
Sooooooo viele schöne Erlebnisse.....

"....und uns recht von Herzen freun."

Oh dieser Ohrwurm....jetzt ist wieder die schöne Zeit mit viel Kerzenschein, Singen, Adventskalendergeschichten, Lebkuchen und Plätzchen - tja, ich bin halt ne Schleckermaus, dem großen Baum und der wunderschönen Krippe in meiner PHILIPPusKirche.

Schau doch einfach mal vorbei.
Ich freu mich auf dich!

Dein Philipp,
die Kirchenmaus







Soooooo schön war es letztes Jahr....wir sind gespannt, wer dieses Jahr die Weihnachtsgeschichte wieder lebendig werden lässt.
Vielleicht ja DU?

Probe für das Krippenspiel um 14 Uhr:

23.12.´26 um 15 Uhr in der Philippuskirche

Wer mitmachen möchte,
bitte bei Relpäd. Simone Scheyerer melden.

Scherzfragen

Auf welche LAUS freuen sich alle Kinder?
auf die NikoLAUS 😉

Was ist am 1. Advent groß und an Weihnachten klein?
das A / a

Welcher Abend fängt bereits am frühen Morgen an?
Heiligabend

Kinderseite zum Heraustrennen

TERMINE

Gottesdienste:

29.November´26 um 10 Uhr Familiengottesdienst zum 1.Advent mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchhof bei Kinderpunsch und Waffeln

24.Dezember´26
14 Uhr Familiengottesdienst kleinkindgerecht (kurz und kompakt) mit Krippenspiel
15 und 16 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel und vielen Liedern

6.Januar´27
16:30 Uhr Waldweihnacht am Waldfriedhof in Forstinning mit anschließendem Plätzchen naschen und Kinderpunsch trinken (Tassen bitte mitbringen).
Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor

7. Februar ´27
11:15 Uhr FASCHINGSGottesdienst für Kinder von 0-10 Jahren mit Familien, wer mag, darf gerne verkleidet kommen!
Im Anschluss gibt es ein einfaches, gemeinsames Mittagessen

Kinderkino:

18.Dezember´26 15:30-17:30 Uhr (für Vorschulkinder geeignet!)

22.Januar´27 16-18 Uhr

19.Februar´27 15:30-17:30 Uhr (für Vorschulkinder geeignet)

Krippenspielproben für 24.12.´26 um 15 und 16 Uhr:
Freitag, 4.12.´26 und 11.12.´26 jeweils von 16-17 Uhr
sowie **Dienstag, 15.12.´26** von 16:30-17:30 Uhr und **Generalprobe am Mittwoch, den 23.12.´26** von 16:30-17:30 Uhr

07.02.	10.00	Wießner
	11.15	Faschingsgottesdienst
14.02.	10.00	Neeb
21.02.	10.00	Scheyerer
28.02.	10.00	Beike
05.03.	18.00	WGT Pfarrsaal St. Margaret,
07.03.	10.00	Neeb

Legende

	Abendmahl		Weltgebetstag
	Kirch-Café		Familiengottesdienst
	Seniorenheim		Beteiligung an Fürbitten
	Posaunenchor		Kleinkindergottesdienst
	Mitfahrgelegenheit		Kindergottesdienst

Sie möchten den Evangelischen Diakonieverein Markt Schwaben e.V. unterstützen?

Im letzten Gemeindebrief hat unsere Beraterin Judith Lack von ihrem wertvollen Dienst in der Beratungsstelle des Diakonievereins berichtet.

Wenn Sie mithelfen möchten, dass dieses niedrigschwellige Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann und Menschen in akuten Nöten unkompliziert und kurzfristig ein offenes Ohr und professionelle Beratung finden können, freuen wir uns auf Ihren Antrag auf Mitgliedschaft in unserem Verein – der nebenstehende QR-Code führt Sie direkt zur **Beitrittserklärung** auf der Homepage unserer Gemeinde https://www.markt-schwaben-evangelisch.de

Wir mussten letzten Abschied nehmen von:



Horst	Neureuther	92	
Klaus	Gerzer	86	
Frank	Mandel	42	
Hanni	Runkel	97	aus Wörth
Helga	Ruhl	96	

Gemeindebrief – Druck- oder Digitalausgabe

Wir freuen uns sehr, dass unser Gemeindebrief so beliebt ist! Alle drei Monate flattert Ihnen unser Heft **kostenlos** ins Haus. Viele fleißige Helfende sind dafür im Redaktionsteam, im Versandteam und als Austragende aktiv. Je Ausgabe kostet uns der Druck 560 €.

Gleichzeitig kann unser **Gemeindebrief auch digital** abgerufen werden (in der Regel sogar 1-2 Wochen bevor die Druckausgabe ausgeliefert wird).

Sie können uns helfen, **Kosten zu reduzieren**, wenn Sie zukünftig auf die Druckausgabe verzichten und statt dessen den Gemeindebrief digital lesen – Sie finden ihn bequem unter:
https://marktschwaben-evangelisch.de/gemeindebrief

Um zukünftig auf die Druckausgabe zu verzichten, schreiben Sie uns **mit Vor- und Zunamen eine Email unter dem Betreff „keine Druckausgabe“ an** pfarramt.marktschwaben@elkb.de

Diakonie
Schuldnerberatung
Markt Schwaben:
Terminvereinbarung Mo, Do 14 bis 15 Uhr,
Di.10 bis 11 Uhr, Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 – 232 10 20.

Netzwerk Forstinning:
Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

Nachbarschaftshilfen
in unserem Gemeindegebiet
Wer Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen in seinem Ort wenden. Wir bringen Hilfe-Suchende und Hilfe-Gebende zusammen.
Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175-2769 949

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Diakonievereins Markt Schwaben berät in unserem Gemeindehaus.
Terminvereinbarung mit **Judith Lack** unter Tel.: 08121-40049.
Sie möchten die Arbeit des Diakonievereins unterstützen? - Dann werden Sie Mitglied –QR-Code zum Antragsformular hier!



QR: Mitgliedsantrag Diakonieverein

Philippuskirche goes Churchpool

Erhalten Sie stets aktuelle Infos, lesen Sie den Gemeindebrief, halten Sie Kontakt zu Ihrer Gemeindegruppe, tauschen Sie sich aus. Einfach per QR-Code bei der kostenlosen Churchpool-App anmelden!

Sei Teil unserer Gemeinschaft!

Evang.-Luth. Pfarramt
Martin-Luther-Str 22 85570 Markt Schwaben Tel.: 08121-40040
pfarramt.marktschwaben(at)elkb.de

Pfarramtssekretärin
Susanne Kleinheins
Tel.: 08121-40040
Büro: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 bis 12.00

Pfarrer
Andreas Neeb Tel.: 08121-40040
Mobil: 0151-44945883
andreas.neeb(at)elkb.de
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Religionspädagogin
Simone Scheyerer
Tel.: 08121-9954602
simone.scheyerer(at)elkb.de

Jugenddiakon
Ferdinand Hermann
Mobil: 0160-92644796
ferdinand.hermann(at)elkb.de

Vikarin
Malena Wießner
Tel.: 08121-40040

Kirchenmusikerin
Christiane Iwainski
Tel.:08122-40347
christiane.iwainski(at)elkb.de

Vertrauensmann und Stellvertreterin
Andreas Sticht
Susanne Kromm

Psychologische Beratung
Judith Lack Tel.: 08121-40049
beratungsstelle.marktschwaben@elkb.de

Redaktionsteam:
Stefanie Böhlke (sb)
Martin Beike (mb)
Andreas Neeb (an)

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Martin-Luther-Straße 22, 85570 Markt Schwaben, Tel.: 08121-40040,
ViSdP: Pfarrer Andreas Neeb

pfarramt.marktschwaben(at)elkb.de
www.marktschwaben-evangelisch.de, instagram und facebook: philippuskirche.marktschwaben, Churchpool-App

Spenden-Konto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Markt Schwaben,
SK München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13, BIC: BYLADEM1KMS